

Antrag

- auf Erteilung einer Erlaubnis zur Sondernutzung von öffentlichem Straßenland (§ 11 Berliner Straßengesetz)
- auf Erteilung einer Erlaubnis für eine provisorische Gehwegüberfahrt (§ 9 Abs. 4 Berliner Straßengesetz)

An das Bezirksamt

_____ von Berlin

_____ Berlin

Kontakt (Bezirksamt):

Antragsart*:

☐ Neuantrag

☐ Folgeantrag, Aktenzeichen: _____

Sondernutzer

Firma: _____

Registereintrag*: (nur bei Firmen)

eingetragen in: _____

unter Nr.: _____

bei: _____

Anrede/Name*: _____ Vorname: _____ Geb.-datum: _____

Bei Firmen: Name des Ansprechpartners

Straße* Hausnummer*: _____

PLZ*, Ort*: _____ Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Für Rückfragen bitte Telefon oder E-Mail angeben.

Bevollmächtigter (Nur ausfüllen, wenn Sie den Antrag im Namen des Sondernutzers stellen und eine Vollmacht vorliegt.)

Firma: _____

Registereintrag*: (nur bei Firmen)

eingetragen in: _____

unter Nr.: _____

bei: _____

Anrede/Name*: _____ Vorname: _____

Bei Firmen, Name des Ansprechpartners.

Straße* Hausnummer*: _____

PLZ*, Ort*: _____ Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Für Rückfragen bitte Telefon oder E-Mail angeben.

Ort der Nutzung

Straße: _____ Hausnummer von: _____ bis: _____

PLZ: _____ Berlin

örtliche Details:

ggf. Angabe von
weiteren Straßen

Nutzung auf*:

☐ Gehweg

☐ sonstigem Straßenraum

* mit Stern gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Zeitraum der Nutzung

vom*: _____ bis: _____ (TT.MM.JJJJ)

Art der Nutzung**Hinweis: Nur eine Sondernutzungsart je Antrag auswählen.***Anzahl*****Ausmaß*
(Länge x Breite)**☐ Apothekenmast☐ Balkone, Vordächer☐ Briefkästen☐ Baugerüst☐ Beleuchtung von Gebäuden☐ Bodenhülsen oder Maste☐ Brücke zwischen Grundstücken☐ BVG-Wartehallen etc.☐ Einwurfschächte, Fundamente☐ E-Ladeeinrichtungen☐ Erker, Veranda☐ fest eingebaute Fahrradständer☐ Fremdwerbung an Baugerüsten☐ Großflächenwerbetafeln☐ einseitig ☐ zweiseitig☐ Lichterketten, etc.☐ Mobile Kräne und Schrägaufzüge☐ Oberirdische Leitungen☐ ortsfester Verkaufsstand

Art des Handels: _____

☐ Postablagekästen☐ Private Leitungen im Straßengrund☐ Schwenkbereich von Kränen☐ Telefonzellen☐ Verkaufsstände bei Demonstrationen

Art der Stände / Aufbauten: _____

☐ Wahlplakate☐ Werbeanlagen (festsitzend)☐ einseitig ☐ zweiseitig☐ Werbeanlagen (freistehend)☐ einseitig ☐ zweiseitig☐ Zirkuswerbung

Veranstaltungsort: _____

Zeitraum des Gastspiels: _____

☐ Sonstige Nutzung: _____☐ Provisorische Gehwegüberfahrt nach § 9(4) Berliner Straßengesetz

Zweck: _____

* mit Stern gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Jedem Antrag muss in der Regel ein bemaßter Lageplan bzw. eine Skizze mit den Abmessungen der von Ihnen beantragten Sondernutzung sowie den Breitenangaben der Verkehrsflächen beigelegt werden. Die für den Fußgängerverkehr an der schmalsten Stelle verbleibende Breite ist gesondert auszuweisen. Auch Park- bzw. Seitenstreifen und Radwege etc. sind in dem Plan anzugeben.

Mir/uns ist bekannt, dass die beantragte Sondernutzung des Straßenlandes gebührenpflichtig ist.

Nach § 28 BerlStrG handelt derjenige ordnungswidrig, der vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 11 Abs. 1 BerlStrG eine öffentliche Straße ohne die erforderliche Erlaubnis zur Sondernutzung gebraucht. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden. Gegenstände, die sich auf eine derartige Ordnungswidrigkeit beziehen, können eingezogen werden.

Außerdem kann die zuständige Erlaubnisbehörde ein Verwaltungsverfahren wegen unerlaubter Sondernutzung einleiten und Sondernutzungsgebühren für diese Zeiträume festsetzen.

Ort

Datum

Übermittlungsnummer

(automatisch beim elektronischen Einreichen)

Unterschrift

(falls keine elektronische Übermittlung erfolgt)

Anlagen:

Folgende Anlagen sind diesem Antrag beigelegt:

Dateiname

Art der Anlage